

Die Burg darf wieder gestürmt werden.

Kulturabteilung der Stadt Ulm fördert Kulturprojekte zur Belebung der Wilhelmsburg im Sommer 2019

Der Pop-up-Space Wilhelmsburg geht in die zweite Runde! Ab sofort können Kultur- und Kreativschaffende ihre Projektvorschläge zur Belebung der Wilhelmsburg bei der Kulturabteilung der Stadt Ulm einreichen und mitwirken, wenn es diesen Sommer wieder heißt: "Stürmt die Burg".

Die Projekte sollen im Zeitraum zwischen Anfang August und Ende September 2019 zur Umsetzung kommen und weitere Impulse für eine dauerhafte Belebung der Wilhelmsburg als ganzjährig genutztes und öffentlich zugängliches Kreativareal setzen. Insgesamt werden 50.000 Euro ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist Donnerstag, 4. April 2019.

Bereits im letzten Jahr wurde der historische, weitgehend leer stehende und nicht ausgebaute Festungsbau auf dem Michelsberg mit rund 300 Akteuren und 12.000 Besuchern aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Die Wilhelmsburg entwickelte sich unter improvisierten Bedingungen zum „Hot-Spot“ des Sommers. Dank der gesammelten Erfahrung und der gewonnenen Erkenntnisse konzentriert sich die Ausschreibung im Jahr 2019 auf zwei Schwerpunkte:

Zum einen sollen Projekte gefördert werden, die Impulse liefern, die Wilhelmsburg als Ort des künstlerischen Lebens, Arbeitens und der Begegnung zu etablieren. Gewünscht sind in diesem Zusammenhang Projekte im Sinne des Prinzips „**Artists in Residence**“ bzw. „**Curators in Residence**“, die längere Arbeitsaufenthalte auf der Wilhelmsburg vorsehen und mit künstlerischen Mitteln auch nicht ausgebauten Teile der Burg bespielen.

Zum anderen sollen **performative oder musikalische Kulturprojekte** gefördert werden, die mehrere zusammenhängende Raumeinheiten innerhalb der Wilhelmsburg gleichzeitig bespielen, z. B. durch eine begehbare Theater-, Kunst- oder Musikperformance oder durch neue Formate, die speziell für die außergewöhnliche Raumsituation der Wilhelmsburg entwickelt wurden.

Die Kulturabteilung der Stadt Ulm sieht vor, auch während des Pop-up-Space 2019 mit temporären Infrastrukturmaßnahmen, die bereits im letzten

Jahr äußerst positiv angenommen wurden, einen geeigneten Rahmen zu schaffen, in dem sich die Kulturprojekte entfalten können. Hierzu zählen beispielsweise die Anbindung durch einen Shuttlebus, eine Biergarten-Lounge mit Sommerbühne im Innenhof oder eine Kooperation mit Akteuren der Pop-up-Gastronomie.

Die Ausschreibungsunterlagen sowie weitere Informationen können auf folgender Webseite abgerufen werden:

www.die-wilhelmsburg.de/pop-up-space

Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage weitere Pressebilder vom Pop-Up-Space 2018 zur Verfügung.

Kontakt für die Presse:

Sebastian Huber
Stadt Ulm - Kulturabteilung
Frauenstraße 19, 89073 Ulm
Tel.: +49 -(0)731/161-4710
Fax: +49 -(0)731/161-1631
E-Mail: s.huber@ulm.de

Marianne Wolff
Stadt Ulm - Kulturabteilung
Frauenstraße 19, 89073 Ulm
Tel.: +49 -(0)731/161-4712
Fax: +49 -(0)731/161-1631
E-Mail: m.wolff@ulm.de